

# Life Portfolio Germany: Switch Anlagefonds

Policen Nr.

---

Erster Versicherungsnehmer

---

Zweiter Versicherungsnehmer

---

Als Anlageform stehen zum öffentlichen Vertrieb zugelassene Anlagefonds, sowie eine Auswahl verschiedener standardisierter Anlagestrategien zur Verfügung. Der Versicherungsnehmer kann, unter Berücksichtigung seines Anlegerprofils (Formular 124465) jederzeit einen Wechsel der Anlageform bzw. der gewählten Fonds oder Strategie verlangen.

Für einen Wechsel der Anlagefonds sind sowohl die zu veräussernden als auch die neu zu investierenden Fondsanteile anzugeben. Hierbei ist der Fondsname, die Wertpapierkennnummer (ISIN, Valor oder WKN) sowie die gewünschte Stückzahl oder Investitionssumme festzulegen. Wechselt der Versicherungsnehmer aus der Anlageform Strategie, werden bestehende Anlagen veräussert und die Erlöse in die hier festgelegten Anlagefonds investiert.

Für einen Wechsel der Anlagestrategie ist das Formular «Switch Anlagestrategie» (Formular 124335) auszufüllen.

## 1. Änderung der Anlagefonds

Folgende Anlagefonds sollen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **veräussert** werden:

Fondsname	ISIN / Valor oder WKN	Stückzahl / Volumen

Folgende Anlagefonds sollen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **gekauft** werden:

Fondsname	ISIN / Valor oder WKN	Stückzahl / Volumen

## 2. Kosten der gewählten Anlagefonds

Die Informationen über einmalige Kosten vor oder nach der Anlage, sowie Kosten die vom Anlagefonds im Laufe des Jahres abgezogen werden, sind den entsprechenden «wesentlichen Anlegerinformationen» (KIID- Key Investor Information Document) der Anlagefonds zu entnehmen, welche dem Versicherungsnehmer vor Änderung der Anlagefonds zur Verfügung gestellt werden. Diese Dokumente finden sie zusätzlich zum Download auf der Homepage der Versicherungsgesellschaft unter: <https://www.credit-suisse.com/li/en/lifepensions/dokumente/priips.html>. Im Rahmen der jährlich versendeten Wertmitteilung wird der Versicherungsnehmer ebenfalls über die tatsächlich angefallenen Kosten informiert.

Teil dieser Kosten sind möglicherweise auch Entschädigungen, welche die von der Versicherungsgesellschaft gewählte Depotbank von Dritten erhält, wie z.B. Retrozessionen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Abschläge, Rabatte, Vertriebsentschädigungen, Zuwendungen oder andere Leistungen (Entschädigungen). Sollten diese Entschädigungen ohne entsprechende Abrede einer gesetzlichen Ablieferungspflicht unterliegen, ist der Versicherungsnehmer damit einverstanden, dass alle Entschädigungen vollumfänglich bei der von der Versicherungsgesellschaft gewählten Depotbank verbleiben. Der Versicherungsnehmer verzichtet auf jedes Recht auf Herausgabe von Entschädigungen.

## 3. Investitionsrisiken der gewählten Anlagefonds

### Allgemeine Informationen

Der Versicherungsnehmer trägt grundsätzlich das Anlagerisiko. Je nach Wahl des gewählten Fonds und dem damit verbundenen Risikoprofil zielt der Versicherungsnehmer eher auf Erhalt des angelegten Kapitals oder auf Kapitalgewinne ab. Letzteres Ziel bietet die Chance auf höheren Gewinn, was gleichzeitig ein höheres Risikopotential und damit Verlustrisiko mit sich bringt. Ein höheres Risikopotential, aber auch die Aussicht auf einen höheren Ertrag, kann bei Anlagen mit einem höheren Kreditrisiko oder bei komplexen Instrumenten vorhanden sein. Teile der Anlagen können komplexe Anlagen sein, die vermehrt Gegenstand von Liquiditätsrisiken bei Rücknahmen und erhöhten Gegenparteirisiken sein können. Ausserdem sind Anlagen in nicht-Referenzwährungen Wechselkursschwankungen unterworfen.

### Spezifische Informationen

Detaillierte Informationen über Risiko und Zusammensetzung der Anlagefonds sind den entsprechenden «wesentlichen Anlegerinformationen» (KIID- Key Investor Information Document) der Anlagefonds zu entnehmen, welche dem Versicherungsnehmer vor Änderung der Anlagefonds zur Verfügung gestellt werden. Diese Dokumente finden sie zusätzlich zum Download auf der Homepage der Versicherungsgesellschaft unter: <https://www.creditsuisse.com/li/en/lifepensions/dokumente/priips.html>.

## Kollektive Kapitalanlagen

Anlagefonds unterliegen dem für die Anlagen massgeblichen Marktrisiko (Volatilität) sowie Länder-, Währungs-, Liquiditäts- und Emittentenrisiko. Entscheidend für die Höhe des spezifischen Risikos sind die Anlagebeschränkungen, die Risikoverteilung und der Einsatz von Anlagetechniken und Derivaten. Je nach dem gewählten Risikoprofil des gewählten Fonds, kommen weitere Risiken zum Tragen, welche die Performance des Fonds beeinflussen können.

## Emerging Markets

Die im Fonds enthaltenen Kapitalanlagen können Investitionen in Schwellenländern sogenannte Emerging Markets beinhalten. Anlagen mit Bezug zu Emerging Markets sind verschiedenen Risiken ausgesetzt. Insbesondere sind die politischen und wirtschaftlichen Risiken, die Markt- und Währungsrisiken, die Kredit- und Erfüllungsrisiken, die Marktliquiditätsrisiken, die rechtlichen Risiken sowie die Aktionärs- und Gläubigerrisiken zu erwähnen.

## Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten

Die genannten Risikohinweise können nicht auf alle Risiken eingehen. Der Versicherungsnehmer sollte daher die Informationsbroschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» sorgfältig durchlesen. Dieses Dokument kann auf der Website der Schweizerischen Bankiervereinigung unter <https://www.swissbanking.org/library/richtlinien/risiken-im-handel-mit-finanzinstrumenten>, heruntergeladen werden.

Ort, Datum

Erster Versicherungsnehmer



Ort, Datum

Zweiter Versicherungsnehmer



### CREDIT SUISSE LIFE & PENSIONS AG

Pradafant 21    Telefon +423 230 17 60  
FL-9490 Vaduz    Telefax +423 230 17 62  
FL-0002.043.080-1